

0 Riesen-Sonnenfleck zurzeit mit bloßem Auge (mit Augenschutz) sichtbar!



Obwohl der aktuelle 11-jährige Sonnenfleckenzyklus schon seit über einem Jahr auf dem absteigenden Ast ist (siehe Grafik links der letzten vier Zyklen von vds-astro.de) produziert die Sonne gerade einen der größten Flecken des aktuellen Zyklus.

Vom NASA Raumschiff „SDO“ wurde das Bild der ganzen Sonne oben in der Mitte aufgenommen. Der Fleck hat mehr als den doppelten Durchmesser der Erde, siehe auch Aufnahme im roten Licht von JP Brahic von spaceweather.com (oben rechts).

Packen Sie Ihre Sonnenfinsternisbrillen aus (alternativ ein Schweißglas Stärke 14)! So können Sie in den nächsten Tagen **mit bloßem Auge verfolgen wie der Fleck von Ost nach West über die Sonne wandert** (einen Sonnenumdrehung dauert ca. 28 Tage). Große Flecken sind sehr stabil, daher kann es sein, dass der Fleck in vier Wochen beim Merkurdurchgang wieder (also quasi immer noch) auf der Sonne zu sehen sein wird, bei seiner zweiten Umdrehung.

Aber aufpassen: Nur mit sicherem Sonnenschutz in die Sonne schauen und **NIE** ungeschützt durch ein Fernrohr/Fernglas in die Sonne schauen: Erblindungsgefahr! Entweder projizieren, oder ein Objektivfilter nutzen.

Sonnenflecken sind Gebiete auf der Sonne, wo die Sonne „nur“ ca. 4500°C heiß ist und damit ca. 1500 °C kühler als in den hellen Gebieten. Das Auge nimmt dies hell/dunkel war (geringere Strahlung, und in anderem Wellenlängenbereich). Magnetfelder stören das Aufsteigen der heißen Materie (siehe auch Bild oben rechts).

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die Sternwarte ist zurzeit bis 23. Mai jeden Montag bei klarem Himmel (außer feiertags) um 22:00 Uhr für eine öffentliche Führung geöffnet.
 - 04. April bis 23. Mai: Führungen beginnen erst um 22:00 Uhr.
 - Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- **Sonderführung**
 - **Mo 09.05.2016:** 13:12-20:42: Merkurdurchgang vor der Sonne (d.h. Merkur ist in Konjunktion zur Sonne). Die beiden nächsten Merkurtransits gibt es erst wieder 2019 und 2032.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Dort jetzt auch neu der monatliche Sternenhimmel über dem Rosenheimer Land: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sterne-himmel/>



Termine 9.5. & 6.6. & 24.11. vormerken!!

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (bzw. öffnen sich bei Einfahrt), dies wurde von der technischen Leitung der Hochschule zugesichert.

Die nächsten Vortragstermine und -themen:

- **Mo 06.06.2016**, 19 Uhr, Raum B023 (**Jubiläum: 50. Vortrag im Kolloquium**)
 - Prof. Dr. Lothar Oberauer, Institut für Astroteilchenphysik der TU München
 - „**Unheimliche Geisterteilchen: Die Neutrinos von Sonne & Supernovae: Aktuelles zum Physik-Nobelpreis 2015**“
 - Details zum Vortrag auch auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege.
- Presseinfos immer unter <http://www.fh-rosenheim.de/presse.html>



- **Do 24.11.2016**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Dipl.-Ing. Tilmann Denk, Freie Universität Berlin: Die Erforschung des Ringplaneten Saturn: Raumsonde Cassini vor dem großen Finale**
 - Details folgen

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung.

Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim. Und RFO Regionalfernsehen Oberbayern, www.rfo.de (mit Mediathek der Hochschule Rosenheim)

3 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

4 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte
 Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

